

# LUKASBOTE



---

Mitteilungsblatt der Evangelisch-Lutherischen Lukaskirchgemeinde Dresden

April/Mai 2012

---



## Inhalt Lukasbote April / Mai 2012

Seite 2	Inhaltsverzeichnis/Monatssprüche/Impressum
Seiten 3, 4	Leitartikel
Seite 5	Einführung Superintendent Behr, Nacht der Kirchen
Seite 6	Besuch der Partnergemeinde aus Doetinchem
Seite 7	Seniorenrüstzeit
Seite 8	Straßensammlung der Diakonie
Seite 9	Spendenaufruf für das Müttergenesungswerk, Wohnungslosencafé
Seiten 10, 11	Gottesdienste
Seite 12	Konzerte, Konzert Ensemble Mediterran, Jubelkonfirmation
Seiten 13, 14	Informationen aus unserem Kindergarten
Seiten 15 bis 17	Ständige Gruppen und Kreise
Seite 18	Unsere persönlichen Nachrichten - Freud und Leid
Seite 19	Übergemeindliche Ansprechpartner, Internetadressen
Seite 20	Anschriften und Mitarbeiter-innen

### Monatsspruch April

Jesus Christus spricht:

Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündigt  
das Evangelium allen Geschöpfen!

*Markus 16,15*

### Monatsspruch Mai

Alles was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts  
ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen  
wird.

*1. Timotheus 4,4*



---

**Umschlagseite:** Altarraum der Lukaskirche mit Osterkerze, Foto E. Hanisch

#### **Impressum**

Herausgeber des Lukasboten: Ev.-Luth. Lukaskirchgemeinde Dresden

Redaktionsschluss Lukasbote Juni/Juli: **18.05.2012**

Beiträge und zu veröffentlichende Termine bitte bis Redaktionsschluss im Pfarramt übergeben

(E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de), Veröffentlichung und Änderungen bleiben vorbehalten.

Herstellung: Druckerei Hille, Boderitzer Straße 21e, 01217 Dresden, Auflage 3.200 Stück

## Die dritte Weihe der Lukaskirche

Im Vorwort zur Agende (= Gottesdienstordnung) der evangelisch-lutherischen Kirchen heißt es im Band IV (Ordination, Einsegnung, Einführung, Einweihung): *„Für ihre Gottesdienste braucht die Kirche Räume, um sich zu versammeln, und Geräte, die der Verkündigung und der Feier der Sakramente dienen. Es ist guter und sinnvoller Brauch, diese Gebäude dem Dienst Gottes zu weihen.“*

Am 9. April – Ostermontag – jährt sich zum 40. Male die dritte Weihe der Lukaskirche. Es ist schon ungewöhnlich, dass ein Gotteshaus innerhalb von nur 69 Jahren gleich dreimal geweiht worden ist. Aber die Zeitläufte brachten es mit sich.

Die erste Weihe wurde am Sonntag Judika, dem 29. März 1903, nach nur vier-einhalb Jahren Bauzeit von Superintendent D. Franz Wilhelm Dibelius vollzogen. Im Gottesdienst predigte der Lukaspfarrer Dr. Ernst Friedrich Kühn.

Die Kriegsschäden durch den Bombenangriff auf Dresden vom 13. auf den 14. Februar 1945 waren verglichen mit anderen Bauwerken nicht so gravierend (abgesehen von der Zerstörung des Haupt- und des Ostturms), so dass die Lukaskirche am 4. Sonntag nach Trinitatis, dem 20. Juni 1948, wieder in Dienst genommen werden konnte. Die zweite Weihe erfolgte durch Superintendent Ringulf Siegmund. Die Predigt hielt der damalige Landesbischof D. Hugo Hahn.

Im Jahre 1954 entschied der Kirchenvorstand, die immer mehr verfallende Kirche zu schließen und – um die Substanz des Gebäudes zu erhalten – zum Tonstudio umzubauen. Das Umbau-Projekt, das unter der Leitung des akademischen Architekten Herbert Burkhardt aus Dresden stand, beanspruchte 18 Jahre. Die Gottesdienstgemeinde zog für diesen Zeitraum ins Gemeindehaus. Tonaufnahmen der Berliner Schallplattenfirma (seit 1958) konnten weitgehend auch während des Umbaus stattfinden.

Am Sonntag nach Ostern (Quasimodogeniti), dem 9. April 1972, war es so weit: Im Festgottesdienst um 9.30 Uhr weihte Superintendent Dr. Gerhart Wendelin den Altar, das Taufbecken und die Kanzel. Die Predigt hielt Pfarrer Peter Rietzsch, der in diesem Gottesdienst zugleich in sein neues Amt als Nachfolger von Pfarrer Dr. Walter Feurich eingeführt wurde.

Bis 1992 bestand die Verbindung der Lukaskirche mit der Schallplattenfirma zum gegenseitigen Nutzen. Die Tonaufnahmen wurden in der Regel unter der Woche durchgeführt. An Sonn- und Feiertagen versammelte sich die gottesdienstliche Gemeinde.

Die Lukasgemeinde hat in den 123 Jahren ihres Bestehens noch weitere Weihen erlebt:

Am 9. Februar 1890 wurde die Interimskirche in der Winckelmannstraße 4 geweiht. Über 13 Jahre lang diente sie der Lukasgemeinde als Gotteshaus. Am 22. März 1903 wurde sie entwidmet und danach abgerissen. (Entwidmung ist die Bezeichnung, wenn eine Kirche außer Gebrauch genommen wird)

Am 2. Juli 1902 war Glockenweihe der vier Bronzeglocken für die neue Kirche. Am 28. Mai 1917 musste die Gemeinde Abschied von den Glocken nehmen, weil sie – wegen des Materials – für Kriegszwecke enteignet wurden. (Nur die jeweils kleinste Glocke durften die Gemeinden behalten.) In einem Gedicht von Johannes Heindelmann heißt es dazu:

*„Ihr seid so oft erklingen,  
Wenn uns ein Liebstes schied;  
Nun singt mit Engelszungen  
Euch selbst ein letztes Lied!  
Das Scheidelied vom Sterben  
Für Volk und Vaterland –  
Singt's aus und brecht in Scherben  
Und schmelzt im Opferbrand!“*

Zu Himmelfahrt am 5. Mai 1921 wurden dann die vier neuen Stahlglocken aus Lauchhammer geweiht.

Und schließlich wurde am 22. Juni 2001 die südöstlich gelegene alte Taufkapelle geweiht, die bis dahin als Mehrzweckraum diente. Nach der Umgestaltung zum Sakralraum finden hier wieder kleine gottesdienstliche Feiern statt (Taufen, Trauungen, Ehejubiläen).

Im Artikel 7 des Augsburger Bekenntnisses (1530) heißt es von der Kirche, dass sie *„die Versammlung aller Gläubigen ist, bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.“* Dazu bedarf es nicht unbedingt des Gebäudes, aber ein Gotteshaus ist ein besonderer Ort. Mitten zwischen den „Konsumtempeln“ und der Hektik unserer Zeit kann ein Kirchgebäude zur Oase für stille Besinnung werden.

**Rainer Petzold**

**Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte  
des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und  
erkannt: Du bist der Heilige Gottes.**

Johannes 6, 68.69

# Veranstaltungen und Informationen

## Neuer Superintendent für Dresden Mitte

**Dienstantritt von Superintendent Christian Behr in Dresden am 1. April**

Der bisherige Pfarrer in der Kirchgemeinde Grimma, Christian Behr (50), wird neuer Superintendent im Kirchenbezirk Dresden Mitte. Damit verbunden ist die 1. Pfarrstelle an der Dresdner Kreuzkirche.

Landesbischof Jochen Bohl wird ihn am Sonnabend, 28. April, im Rahmen einer um 17:00 Uhr stattfindenden Vesper des Kreuzchores in der Kreuzkirche in sein Ephorenamt einführen. Der neue Superintendent tritt seinen Dienst am 1. April an. Christian Behr ist Nachfolger von Dr. Peter Meis, der im letzten Jahr in das Landeskirchenamt als Dezernent für theologische Grundsatzangelegenheiten berufen wurde.

## Nacht der Kirchen am 2. Juni 2012

Am Sonnabend, 2. Juni 2012, findet die siebente „Nacht der Kirchen“ in Dresden statt. In der Zeit von 18.00 bis 24.00 Uhr sind Sie eingeladen, von Kirche zu Kirche zu pilgern und in einer außergewöhnlichen Nacht die unterschiedlichen Goteshäuser der Stadt zu entdecken. Der Eintritt ist frei.

Seit 2003 öffnen zu jeder „Nacht der Kirchen“ zwischen 50 und 60 evangelische, katholische und freikirchliche Gemeinden sowie die Russisch-Orthodoxe Kirche ihre Pforten und erwarten die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm aus Kunst, Musik, Theater, Tanz, Literatur, Orgelspiel, Turmbesteigungen und Führungen. In diesem Jahr beteiligt sich erstmalig die Busmannkapelle - Gedenkstätte für die Sophienkirche Dresden.

Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.nacht-der-kirchen-dresden.de](http://www.nacht-der-kirchen-dresden.de).

Sobald Informationshefte vorliegen, werden wir diese in der Kirche auslegen.

### In unserer Kirche ist folgendes Programm vorgesehen:

- 18.00 Uhr: Geläut und Abendgebet
- 18.30 Uhr: Kinderkirchenrallye
- 19.00 Uhr: Kirchenführung
- 20.00 Uhr: Der verlorene Sohn – Such mit!
- 21.00 Uhr: Der verlorene Sohn – Such mit!
- 22.00 Uhr: Kirchenführung
- 23.00 Uhr: Konzert:



„Wirbeley“ - barrierefreie Volksmusik - frischer Wind in altem Holz

24.00 Uhr: Nachtgebet

Es wird in dieser Zeit auch ein kleiner Imbiss angeboten.

## Besuch unserer niederländischen Freunde aus Doetinchem

Liebe Gemeinde, bald ist es soweit:

Von Mittwoch, 16. Mai, bis Sonntag, 20. Mai 2012, erwarten wir wieder Gäste aus unseren niederländischen Partnergemeinden in Doetinchem bei uns!

"Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt" ist das Thema des diesjährigen Frühjahrs-treffens. Passend dazu haben wir ein interessantes Programm vorbereitet. Neben dem Besuch der Gottesdienste am Himmelfahrtstag (17.05.) und am Sonntag (20.05.) werden wir u. a. am Freitag, 18. Mai 2012, unseren Tagesausflug unternehmen. Wir wollen mit der Weißen Flotte nach Radebeul-West fahren, durch den historischen Dorfkern von Altkötzschenbroda bummeln, der Friedenskirche in Radebeul einen Besuch abstatten (Andacht, Kirchenführung, ggf. Turmbesteigung) und evtl. am Nachmittag noch an Bord des CVJM-Schiffes, welches in Dresden vor Anker liegt, gehen. Am Sonnabend, 19. Mai 2012, ist geplant, vormittags einen Blick in die Werft Laubegast zu werfen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal folgt die thematische Gesprächseinheit. Den Tag wollen wir mit dem traditionellen "Bunten Abend" ab 19 Uhr - ebenfalls im Gemeindesaal – mit einem gemeinsamen Abendessen und vielfältigen Aktionen beschließen.

Haben Sie Lust bekommen, bei der einen oder anderen Aktivität dabei zu sein? Wir freuen uns auf Sie!

Damit wir planen können, melden Sie sich bitte bis 12. April 2012 bei Andreas Nieke (Tel.: 40 30 899) oder im Pfarramt an.

Marita Prenzel

---

*Nimm dir jeden Tag  
eine halbe Stunde  
für deine Sorgen.  
  
Und in der Zeit  
mach ein Nickerchen.  
Abraham Lincoln*



# Einladung zur Seniorenrüstzeit

Liebe Schwestern und Brüder,  
 schon unsere Altvorderen wussten: „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“. Genau deshalb haben wir für unsere Seniorenrüstzeit in diesem Jahr ein kulinarisches Thema ausgewählt:

## „Essen und Trinken in der Bibel“

Bereits damals wusste man, was gut schmeckt. Aber Nahrungsmittel sind in der Bibel nicht nur zur Lebenserhaltung da – viele haben auch einen kultischen, symbolischen Hintergrund. Dem wollen wir uns in dieser Woche gemeinsam nähern  
**und laden Sie dazu herzlich ein.**

Folgendes Programm haben wir geplant:

- Montag, 4. Juni Führung durch Gut Gamig, Andacht in der Kapelle des Gutes, Picknick aus dem eigenen Rucksack
- Dienstag, 5. Juni Treffen im Gemeindesaal der Lukaskirchgemeinde  
 Thema: Essen wie zu biblischen Zeiten mit Verkostung; gemeinsames Mittagessen
- Mittwoch, 6. Juni Führung durch einen Weinberg mit Weinverkostung (organisiert durch das Ehepaar Spirling); Mittagessen aus dem eigenen Rucksack
- Donnerstag, 7. Juni Treffen im Gemeindesaal der Lukaskirchgemeinde  
 Thema: Das Leben ist zu kurz, um etwas Schlechtes zu trinken – Getränke in der Bibel, mit Verkostung, Andacht und Singen; gemeinsames Mittagessen
- Freitag, 8. Juni Führung zum Thema durch die Gemäldegalerie „Alte Meister“; Essen: Selbstversorger

Beginn und Treff der täglichen Veranstaltungen jeweils 9.00 Uhr. Die Treffpunkte für die Ausflüge werden noch bekannt gegeben.

Als Unkostenbeitrag erbitten wir 7,- € pro Tag (zusätzlich Fahrkosten).

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, sich bis zum **18.5.2012** im Pfarramt anzumelden. Die Teilnahme ist auch an einzelnen Tagen möglich.

Wir freuen uns auf die gemeinsamen Tage und grüßen Sie

Ihr Pfarrer Rainer Petzold und Dr. Peter Trappe und Ihre Bettina Müller

.....  
 Hiermit melde ich mich/uns zur Seniorenrüstzeit für folgende Tage an: .....

Mo, 4.6.	<input type="checkbox"/>	Di., 5.6.	<input type="checkbox"/>	Mi., 6.6.	<input type="checkbox"/>	Do., 7.6.	<input type="checkbox"/>	Fr., 8.6.	<input type="checkbox"/>
Anzahl Personen:								Alle Tage	
Name:					Rufnummer:				
Anschrift:									
Unterschrift:									

## **Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens vom 11. bis 20. Mai 2012**

### ***Behindert werden – das geht uns alle an!***

Dazu schreibt Herr Christian Schönfeld, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen:

Die Erfahrung, behindert zu werden, kennt jeder und leidet darunter. Aber auch die Erfahrung, irgendwann im Laufe seines Lebens aufgrund von Krankheit oder Alter ein Mensch mit Behinderung zu werden, wird den meisten nicht erspart bleiben. Insofern geht das Thema „Behindert werden“ uns alle an.

„Menschen mit Behinderungen sollen überall mitmachen dürfen. Und sie sollen überall dabei sein können, zusammen mit nicht behinderten Menschen: in Kindertagesstätten, Schulen und Betrieben, in Sportvereinen oder im Internet. Heute gibt es noch viele Hürden. Behinderte Menschen werden immer noch ausgegrenzt. Oft merken das Menschen ohne Behinderung gar nicht, weil sie nie mit behinderten Menschen zu tun hatten. Das muss sich ändern.“ So beschreibt Hubert Hüppe, der Beauftragte der Menschen für Behinderung der Bundesregierung, seine Vorstellung von einer „inklusiven Gesellschaft“.

*Selbstverständlich dazugehören, wie beglückend diese Erfahrung für einen Menschen mit Behinderung ist, kann man am Gesicht Roman Eichlers (27) ablesen: Seit zwei Jahren ist er Mitglied bei der „Freiwilligen Feuerwehr“ in Radeberg. Den Aufnahmeantrag hat der junge Mann, der seit seinem 10. Lebensjahr im Sächsischen Epilepsiezentrum Radeberg gGmbH lebt, völlig selbständig gestellt. Seitdem geht er jeden Freitagabend zum Dienst in die Radeberger Feuerwache. Selbstverständlich hat er den vorgeschriebenen Grundlehrgang absolviert und eine Abschlussprüfung abgelegt. „Mit einer Eins!“ Das sagt der selbstbewusste Mann, der an einer Seh-, Lese- und Schreibschwäche leidet, mit großem Stolz. Dennoch hat es Annett Hanschmann, stellvertretende Wehrleiterin, einige Überzeugungsarbeit bei den Kameraden der Feuerwehr gekostet, ehe klar war: „Der Roman gehört jetzt zu uns und er ist bei den Einsätzen, soweit das machbar ist, dabei!“ Jetzt, da allen klar sei, dass man sich auf den jungen Mann absolut verlassen könne, sei das Thema Behinderung auch keines mehr. „Aber am Anfang war es nicht einfach.“*

*Die junge Frau, die auch als Jugendfeuerwartin für den Nachwuchs zuständig ist, freut sich, dass das Miteinander so selbstverständlich geworden ist.*

*Selbstverständlich miteinander Vielfalt leben – nicht nur in der Freizeit und beim Ehrenamt, auch im Arbeitsleben sollen behinderte und nichtbehinderte Menschen beieinander sein. Das wünscht sich Roman Eichler, der beruflich als Lagerist in der Werkstatt des Epilepsiezentriums Kleinwachaus arbeitet, ganz besonders: „Mit unbehinderten Menschen zusammenarbeiten“ – das ist seine Vorstellung von Inklusion.*



Deshalb unterstützt die Diakonie Sachsen mit den Spenden der Frühjahrssammlung 2012 Projekte, bei denen Menschen mit und ohne Behinderung **gemeinsam** etwas in Bewegung setzen, das dem selbstverständlichen Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen dient. Ob bei der Arbeit im Unternehmen, im Bereich der Bildung, Freizeit oder Kultur. Zentraler Bezugspunkt dabei ist die UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.

Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe ermöglicht wird.

Wer als Sammler mitwirken möchte, kann sich gern eine Sammelbüchse im Pfarramt abholen.

## **Sammlung des Müttergenesungswerkes vom 2. bis 16. Mai 2012**

Die Evangelische Frauenarbeit bitte um Spenden für das Müttergenesungswerk. Unterstützt werden sollen Mütter und Familien, die Hilfe brauchen. Das können Menschen ganz in unserer Nähe sein, die Nachbarin, die Arbeitskollegin oder eine Frau aus dem Frauenkreis. Mütter können unter ständiger Belastung krank werden. Dann hilft eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kur im Müttergenesungswerk. Neben der medizinischen und physiotherapeutischen Behandlung wird dort das Lebensumfeld betrachtet und gemeinsam mit den Müttern nach Lösungen gesucht, krankmachende Bedingungen zu verändern. Spenden ermöglichen eine finanzielle Unterstützung von Müttern und Kinder in schwierigen wirtschaftlichen Lagen.

Die Spenden werden zur Unterstützung von Müttern und Kindern in Sachsen verwendet.

Spendenkonto: Konto-Nr. 162 5560 019, BLZ: 350 601 90, (LKG Sachsen)

## **Wohnungslosennachtcafé**

### **Einladung zum Helfertreffen am 19. April**

Zum Abschluss der Nachtcafésaison sind die ehrenamtlichen Helfer für den 19.4.2012 um 19.30 Uhr in die Nachtcaféräume in der St. Petrusgemeinde eingeladen.

Als kleines Dankeschön wird es ein Abendbrot geben und inhaltlich wird Rückschau und Ausblick gehalten.

**Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.**

(Mt. 25, 40b)

## Einladung zu den Gottesdiensten

<b>01. April</b> Palmsonntag	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst unter Mitwirkung des Kindergar- tens/Lukasspatzen	Prädikantin B. Müller
Passionsandachten, Thema: <b>Gesungene Passion</b> (jeweils 19.30 Uhr <b>in der Kapelle</b> )			
<b>02. April</b> (Montag)	Choral EG 85		B. Müller
<b>03. April</b> (Dienstag)	Choral EG 97		Pf. Petzold
<b>04. April</b> (Mittwoch)	Choral EG 98; mit Gottesdienstchor		Pf. Rau
<b>05. April</b> Gründonnerstag	19.30 Uhr	Tischabendmahl Erstabendmahl der Konfirman- den im <b>Gemeindesaal</b>	Pf. Rau
<b>06. April</b> Karfreitag	15.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Chor concentus vocalis, <b>Dankopfer</b> für sächsische Diakonissenhäuser	Pf. Rau
<b>08. April</b> Osterfest	5.00 Uhr	Osterandacht mit Osterfeuer anschließend Osterfrühstück und Ostereiersuchen im Beu- lerpark	Prädikantin B. Müller
	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Posaunenchor, <b>Dankopfer</b> für Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)	Pf. Petzold
<b>09. April</b> Ostermontag	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor	Pf. Rau
<b>15. April</b> Quasimodogeniti	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Taufgedenken, Instrumentalmusik (Orgel und Saxophon)	Pf. Petzold
<b>16. April</b> (Montag)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Kindergarten und der Förderschule	
<b>22. April</b> Miserikordias Domini	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕ Vorstellung der Konfirmanden, <b>Dankopfer</b> für Posaunenmissi- on und Evangelisation	Pf. Rau

<b>29. April</b> Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gastchor aus der Pfalz	Pf. Petzold
<b>06. Mai</b> Kantate	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Instrumentalmusik (Ensemble Mediterran), <b>Dankopfer</b> für Kirchenmusik	Pf. Rau
<b>13. Mai</b> Rogate	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Konfirmation</b>	Pf. Rau
<b>17. Mai</b> Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) <b>Dankopfer</b> für Weltmission	Pf. Petzold
<b>20. Mai</b> Exaudi	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit Gottesdienstchor	Pf. Rau
<b>27. Mai</b> Pfingstfest	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) ☕ Gastchor „Harmonie Grambach“	Pf. Petzold
<b>28. Mai</b> Pfingstmontag	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) <b>im Beutlerpark</b> , mit Posaunenchor, <b>Dankopfer</b> für Diakonisches Werk der EKD	Pf. Rau
<b>03. Juni</b> Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst (x) mit <b>Jubelkonfirmation</b> , mit Posaunenchor	Pf. Petzold

## Anmerkungen:

(x) Das **Abendmahl** feiern wir eingeschlossen im Gottesdienst.  
☕ im Anschluss **Kirchencafe**.

Der **Kindergottesdienst** findet an jedem Sonn- und Feiertag statt.  
Ausnahmen von dieser Regel werden gesondert angezeigt. Für Familien mit Kleinkindern gibt es auch die Möglichkeit der Übertragung des Gottesdienstes in einen Nebenraum.

Das **Dankopfer** ist, wenn nicht anders angegeben, für die eigene Gemeinde bestimmt. Am Ausgang sammeln wir eine zusätzliche Kollekte z. Zt. für den neuen Kindergarten.

Wer eine **Mitfahrgelegenheit** zu Gottesdiensten oder Veranstaltungen benötigt, melde sich bitte im Pfarramt. Autofahrer-innen, die bereit sind, Fahrdienste zu übernehmen, melden sich bitte ebenfalls im Pfarramt.

# Veranstaltungen und Informationen

## Konzerte in der Lukaskirche

31. März, 19.30 Uhr\* Heinrich Schütz: Matthäus-Passion  
Chor concentus vocalis St. Lukas mit  
Oliver Kaden, Tenor,  
Meinhardt Möbius, Bass
1. April, 17.00 Uhr \* Mozart-Requiem; Konzert der Waldorfschule,  
27. April, 18.00 Uhr\* Konzert des Nachwuchsorchesters am HSKD mit  
dem Dresdner Jugendsinfonieorchester und dem  
Jugend- und Blasorchester Leipzig (FV DJSO)
6. Mai, 15.00 Uhr\* Johann Sebastian Bach: Goldberg Variationen,  
BWV 988 (Fassung für Streichtrio von  
Dimitry Sitkovetsky, 1984), Mitglieder des  
Ensemble Mediterran (siehe unten)

\* Eintrittskarten an der Einlasskasse erhältlich (zum Teil auch im Pfarramt, bitte nachfragen!).  
Änderungen vorbehalten, beachten Sie bitte auch Plakate und Aushänge!

## Einladung zum Konzert des Ensembles Mediterran am 6. Mai 2012 um 15.00 Uhr in unserer Lukaskirche

Noch in guter Erinnerung ist uns das eindrucksvolle Abendkonzert des Ensembles Mediterran am Heiligen Abend. Wir freuen uns, dass Mitglieder des Ensembles wieder in unserer Kirche zu Gast sein werden.

Diesmal sollen die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach in der Fassung für ein Streichtrio von Dimitry Sitkovetsky von 1984 zu Gehör gebracht werden. Das Ensemble Mediterran musiziert in unterschiedlichen Besetzungen, die Musiker sind Mitglieder verschiedener renommierter Orchester. Das Konzert in der Lukaskirche wird dargeboten von Musikern der Dresdner Philharmonie:

Eunyoung Lee, Violine,  
Sonsoles Jouve del Castillo, Viola,  
Bruno Borralhinho, Violoncello.

## Jubelkonfirmation

Die diesjährige Jubelkonfirmation wird am 3. Juni 2012 (Sonntag Trinitatis) um 10.00 Uhr im Gottesdienst unter Mitwirkung unseres Posaunenchores gefeiert. Im Anschluss ist ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal vorgesehen.

Alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden und an der Jubelkonfirmation teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 16. Mai im Pfarramt.



### **Eine neue Mitarbeiterin im Kindergarten stellt sich vor:**



Mein Name ist Dörte Mohn und ich bin 23 Jahre alt.

Ab dem 02.04.2012 werde ich als Erzieherin im Lukas-kindergarten arbeiten. Ich bin gelernte Krankenschwester und Erzieherin. Bisher habe ich in einem städtischen Kindergarten als Gruppenerzieherin gearbeitet.

Ich freue mich, nun im Team des Lukaskindergartens wirken zu können und bin gespannt auf viele neue Erfahrungen und Begegnungen.

### **Weitere erfreuliche Nachrichten:**

#### **① Familiennachwuchs bei Frau Bauermeister!**

Wir freuen uns mit Familie Bauermeister über den kleinen Paul Adrian, der am 9. Februar das Licht der Welt erblickt hat.

Wir wünschen dem kleinen Paul Adrian alles Gute auf seinem Lebensweg und natürlich ihm und der ganzen Familie Gottes Segen!



## ② **Dienstjubiläum von Frau Ute Schubert**

Seit nunmehr 30 Jahren arbeitet Frau Ute Schubert im Lukaskindergarten. Vielen ist sie im tatsächlichen Sinne „von Kindesbeinen an“ bekannt und in guter Erinnerung. Wie viele Kinder gingen durch ihre Hände? Wie viele Kinder ehemaliger Kinder sind heute im Lukaskindergarten untergekommen? Wie viele Elterngespräche gab es, wie viele Einsätze zu Festen, Feiern und Gottesdiensten? Wir freuen uns mit ihr über dieses Jubiläum und danken ihr sehr herzlich für alles Engagement im Sinne der Kinder und oft auch über das normale Maß hinaus. Das war in den vergangenen Jahren im Zuge des Kindergartenneubaus besonders nötig. Für viele ist sie über all die Jahre eine gute Wegweiserin und Vermittlerin des Glaubens geworden, freundlich und stets bereit, zuzuhören. Sie hat unseren Kindergarten entscheidend mitgeprägt.

Wir wünschen ihr weiterhin Freude an der Arbeit unter Kindern und mit den Kolleginnen und Kollegen. Für ihren weiteren Weg erbitten wir Gottes Segen.

### **Fleißige Helferinnen und Helfer werden gesucht!**

In der Zwischenzeit ist es Frühling geworden. Im Kindergarten beginnen wieder unsere Frühjahrsarbeitseinsätze. Nach unserem ersten Einsatz am 17. März treffen wir uns wieder am **31. März** und am **21. April**.

Neben dem üblichen Frühjahrsputz werden wir den alten Schuppen wegreißen, eine Trockenmauer bauen und Sträucher pflanzen. Jeder, der es sich zutraut, ist herzlich eingeladen, in den drei Stunden von 9.00 bis 12.00 Uhr bei der Arbeit auch ein Stückchen Gemeinde kennen zu lernen.

### **Wie geht es mit der Kinderkrippe weiter?**

Eigentlich sollte der Umbau des alten Kindergartens in eine **Kinderkrippe mit 24 Plätzen** vor einem Jahr beginnen. Als sich herausstellte, dass die Statik der Kellerfußböden nun doch einen größeren Aufwand verursachen wird, musste das Projekt neu kalkuliert werden, das fehlende Geld (132.000 €) war lange Zeit einfach nicht aufzutreiben. Nun ist es geschafft. Seit Ende Februar haben wir die feste Finanzierungszusage und die Grundleistungen sind bereits ausgeschrieben. Wenn alles gut geht, können wir im April mit dem Bauen anfangen.

### **Spendenstand Kindergarten**

Wie bekannt ist, haben wir als Gemeinde für den Neubau des Kindergartens einen Eigenanteil an den Baukosten zu tragen. Nun sammeln wir schon seit geraumer Zeit Spenden und Kollekten zur Deckung dieses Eigenanteils. Wir haben jetzt einen Stand von 38.602,08 € erreicht, es fehlen aus gegenwärtiger Sicht noch ca. 17.000 €.

Wir danken allen, die unsere Gemeinde bisher bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit Spenden unterstützt haben.

# Ständige Gruppen und Kreise

Raumbezeichnungen:

<b>GS</b> Gemeindesaal	(Einsteinstraße 2)
<b>KAP</b> Kapelle	(Südeingang der Kirche)
<b>BS</b> Raum Braunschweig	(Kirche Eingang C)
<b>DOET</b> Raum Doetinchem	(Kirche Eingang C)
<b>JGR</b> Junge-Gemeinde-Raum	(Kirche Eingang C)

## Kinder / Junge Gemeinde / Jüngere Erwachsene

Christenlehre (während der Schulzeit) Raum BS	Montag	16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 3./4. Klasse
	Dienstag	15.00 Uhr bis 16.00 Uhr: 1. Klasse 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 6. Klasse
	Mittwoch	15.15 Uhr bis 16.15 Uhr: 2. Klasse 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr: 5. Klasse

### In der Zeit zwischen dem 16.4. und 2.5. findet keine Christenlehre statt!

Konfirmanden (während der Schulzeit) Raum BS	Konfirmandenunterricht mit Pfarrer Rau, donnerstags 17 bis 18 Uhr: 7. Klasse 18 bis 19 Uhr: 8. Klasse
--	---

Junge Gemeinde Raum JGR	Für alle Altersgruppen jeden Freitag ab 19.30 Uhr (Aktuelles unter: <a href="http://www.jg-lukas.de">www.jg-lukas.de</a> )
----------------------------	---

Jüngere Erwachsene Raum JGR	<b>Mittwoch nach 8</b> (jeweils 19.30 Uhr mit Bettina Müller): 11. April: Film 25. April: Bin ich kreativ? 9. Mai: Freikirchen in Dresden 23. Mai: Redewendungen in der Bibel
--------------------------------	---

Theatergruppe „Lukastheater“ GS/ Kirche	Proben dienstags ab 17.30 Uhr im Gemeindesaal. Weiteres unter: <a href="http://www.das-lukastheater.blogspot.com">www.das-lukastheater.blogspot.com</a> Termine: 3.April., dann erst wieder ab 8. Mai
---	---

Volleyballteam „Matadors Lukas“	<i>„Wir kämpfen wie die Stiere“</i> lautet das Motto des euphorischen Volleyballteams der Lukaskirchgemeinde, das im CVJM Dresden spielt. Training dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 13.00 Uhr in der Turnhalle der 55. Mittelschule Nöthnitzer Straße 6. Wir sind immer offen für neue Mitspieler-innen! Coach: Patrick Jahn, Teamdirektor: Michael Söllner Aktuelles unter: <a href="http://www.matadors-lukas.de">www.matadors-lukas.de</a>
------------------------------------	--

### Osterrüstzeit für Jugendliche, 6. bis 8. April in den Räumen der JG, Thema: „...und alle Welt will Ewigkeit“

Hinweis: Jugendgruppen, Jugendbildungsmaßnahmen und -reisen werden durch **öffentliche Zuschüsse der Landeshauptstadt Dresden** gefördert.

Für Rüstzeiten gibt es zudem **Zuschüsse der Landeskirche**. Sozial bedürftige Teilnehmer können aus Spendenmitteln der Lukaskirchgemeinde unterstützt werden.

# Ständige Gruppen und Kreise

## Familien mit Kindern

Mütter-Väter-  
Kinder-Gruppe  
Raum DOET

Dienstags von 9.30 bis 11.00 Uhr für Kinder unter 3 Jahren,  
Auskunft bei Bettina Müller, Tel. 476 50 60

## Angebote für Senioren

Seniorenachmittag  
Raum GS

Donnerstag um 14.30 Uhr:  
19. April und 31. Mai mit Pfarrer Petzold

Seniorenvormittag  
Raum GS

Donnerstag um 9.30 Uhr:  
26. April mit Pf. Petzold und 24. Mai mit Pf. Rau

Gedächtnistraining  
Raum KAP

jeweils Dienstag um 9 Uhr:  
10. und 24. April, 8. und 22. Mai

Singen für Ältere  
Raum KAP

jeweils 1. Dienstag im Monat um 9 Uhr:  
3. April; **1.Mai Feiertag** - kein SfÄ!

## Angebote für verschiedene Altersgruppen

Andachten  
in den Gemeinschaftsräu-  
men des Betreuten Woh-  
nens der Diakonie,  
Kohlenstraße

jeweils Dienstag um 15 Uhr:  
17. April und 8. Mai mit Pfarrer Rau  
Eingeladen sind auch andere Bewohner des Umfelds, denen der Weg  
in die Kirche zu weit oder zu beschwerlich ist.

Andachten  
in der Seniorenresidenz  
Haus Lukas, **Lukasplatz 4**

jeweils Mittwoch um 15.30 Uhr:  
18. April und 9. Mai mit Pfarrer Rau

Abendmahls-  
gottesdienst  
im Wohnpflegeheim der  
AWO,  
**Max-Liebermann-Str. 1**

jeweils Dienstag um 16 Uhr:  
3. April und 22. Mai mit Pfarrer Petzold

Bibelgespräch  
Raum KAP

Donnerstag, 12. April und **Dienstag**, 15. Mai (**GS!**)  
mit Pfarrer Petzold (jeweils 15 Uhr)

Meditativer Tanz  
Raum GS

jeweils Montag um 19.30 Uhr:  
2. und 16. April, 7. und 21. Mai  
Leitung: Ingrid Fritsch, Tel. 0351/451 9825

Landeskirchliche  
Gemeinschaft  
Raum KAP

jeweils Dienstag um 16.00 Uhr:  
17. und 24. April (mit Pfarrer), 15. und 22. Mai



# Ständige Gruppen und Kreise

(noch Angebote für verschiedene Altersgruppen)

Ökumenekreis	Dienstag, 24. April, 20.00 Uhr <b>Evangelikal – charismatisch – fundamentalistisch – Hält die Kirche das aus?</b> Dr. Harald Lamprecht, Beauftragter für Weltanschauungs- und Sektenfragen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens <u>Veranstaltungsort:</u> Gemeindehaus der Christuskirche, Elsa-Brändström-Straße 1
	Dienstag, 22. Mai, 20.00 Uhr Thema und Ort werden noch bekannt gegeben.

## Musikalische Angebote

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Chor concentus vocalis St. Lukas Raum GS	jeden Donnerstag 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gospelchor Raum GS	jeden Mittwoch 19.30 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer
Gottesdienstchor Raum GS	jeden Mittwoch 18.30 Uhr (vom 23.05. bis 14.06. donnerstags 19.30 Uhr, ab 20.06. wieder mittwochs 18.30 Uhr) Leitung: Katharina Pfeiffer
Posaunenchor Raum GS	jeden Freitag 19.00 Uhr Leitung: Christian Renger
Offenes Singen Raum GS	jeden Mittwoch 17.30 Uhr Leitung: Monika Wrobel (Hochschule f. Kirchenmusik)
Lukasband Raum GS	Probezeiten projektbezogen, bitte nachfragen bei Katharina Pfeiffer
Vorkommende Lukasspatzen Kindergarten	jeden Donnerstag 9.00 bis 10.00 Uhr Leitung: Katharina Pfeiffer



# Unsere persönlichen Nachrichten – Freud und Leid

## Getauft wurden

am 12. Februar 2012: Samantha Stallbaum  
am 4. März 2012: Greta Drozdowski



**Kirchlich getraut wurden am 9. März 2012:**  
Bernhard Bsufka und Susann Bsufka geb. Oelschlägel

**Zur Goldenen Hochzeit wurde am 28. Januar  
eingesegnet:** Ehepaar Marianne und Dieter Külper

## Hohe Geburtstage feierten:

98 Jahre Ilse Pietrucha  
93 Jahre Armgart Ehlich, Eva Weißbarth  
92 Jahre Christa Aurich, Johannes Krämer, Hildegard Pietsch,  
Ilse Steuer  
91 Jahre Emma Alt, Anneliese Dümicke, Elfriede Herrmann,  
Dr. Wolfgang Telle  
85 Jahre Dr. Heinz Düsterhöft  
80 Jahre Peter Krause, Herbert Krempin, Rosemarie Sippel,  
Siegfried Ziller  
75 Jahre Helga Gaitzsch, Christa Münch, Irene Runge, Hartmut Schulz,  
Hubertus Winkler, Renate Wirth  
70 Jahre Brigitta Beeg, Dr. Ute Franke, Heidi Georgi, Jutta Glaßer,  
Jutta Hummrich, Annemarie Jurke, Sieglinde Käsemodel,  
Annemarie Krüger, Dr. Jochen Lampe, Rosmarie Schrader,  
Heidemarie Weißker, Herbert Wiltzsch



## Aus diesem Leben abgerufen

### und kirchlich bestattet wurden:

Erna Paulick geb. Zobel, 97 Jahre	† 12. Januar 2012
Gudrun Siegel geb. Herziger, 72 Jahre	† 20. Januar 2012
Rosanna Neumerkel geb. Röhl, 78 Jahre	† 26. Januar 2012
Irene Schürmann geb. Schmidtgen, 70 Jahre	† 4. Februar 2012
Wolfgang Jäkel, 88 Jahre	† 11. Februar 2012



## Übergemeindliche Ansprechpartner

**Kontaktstelle Kirche im KPunkt, An der Kreuzkirche 6** (Ansprechpartner für alle Fragen rund um Kirche, Glaube und Kirchenmitgliedschaft),  
Tel. 0351/482 14 82 (Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 14 bis 18 Uhr),  
E-Mail: kontaktstelle.dresden@evlks.de

**Kirchenbezirks-Sozialarbeiter** (allgemeine soziale Beratung, Weitervermittlung spezieller Hilfen), Gunter Krause, Telefon: 0351/20 66 – 014

**Telefonseelsorge** (kostenfreies Angebot anonymen Gesprächs über Lebens- und Glaubensfragen), Tel: 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22

**Diese und andere Ansprechpartner und Institutionen finden Sie auch im Internet unter [www.elydia.de](http://www.elydia.de).**

## Die Lukaskirchgemeinde im Internet



Alle aktuellen Informationen sowie Termine der Gottesdienste und Veranstaltungen unserer Lukaskirchgemeinde - aber auch den vorliegenden Lukasboten - finden Sie im Internet unter

**[www.elydia.de](http://www.elydia.de)** (auch **[www.kirche-dresden.de](http://www.kirche-dresden.de)**)

und

**[www.lukaskirche-dresden.de](http://www.lukaskirche-dresden.de)**.

Internetseite unserer Jungen Gemeinde: **[www.jg-lukas.de](http://www.jg-lukas.de)**.

Internetseiten der Chöre *concentus vocalis* und des Lukas-Gospelchores:

**[www.concentusvocalis.de](http://www.concentusvocalis.de)** und **[www.st-lukas-gospelchor.de](http://www.st-lukas-gospelchor.de)**.

### In eigener Sache

Wer kann den **Lukasboten** 6x im Jahr im Gebiet Berg-/Reichenbach-/Rugestraße bei Gemeindemitgliedern verteilen? Bitte im Pfarramt melden.

## Unsere Anschriften und Mitarbeiter-innen

### **Pfarramt der Ev. Luth. Lukaskirche**

Lukasplatz 1, 01069 Dresden

(Südeingang der Kirche)

Telefon: 0351/476 98-0, Fax: -10

E-Mail: lukaskirche.dresden@web.de

#### Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Freitag, 10 bis 12 Uhr,

Dienstag zusätzlich von 15 bis 18 Uhr

Am Freitag, **18. Mai 2012**, bleibt das Pfarramt geschlossen.

Unsere Mitarbeiter-innen im Pfarramt:

Ingrid von Brück, Monika Fritzsch, Frank Menzel

### **Unsere Pfarrer:**

Dieter Rau

Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 98-20

E-Mail: pfarrer.rau@web.de

(zuständig für die Straßen von A bis L)

Rainer Petzold

Reichenbachstr. 79, 01217 Dresden

Tel.: 0351/471 00 12, Fax.: 0351/475 90 34

Mobiltelefon: 0172-846 35 05

E-Mail: rainer.w.petzold@t-online.de

(zuständig für die Straßen von M bis Z)

Beide Pfarrer sind anzutreffen nach Terminvereinbarung!

**Unsere Kantorin:** Katharina Pfeiffer, Ludwig-Hartmann-Str. 17, 01277 Dresden

Tel.: 0152-54 55 69 69, E-Mail: cutta@gmx.de

**Unsere Gemeindepädagogin:** Bettina Müller, Einsteinstr. 2, 01069 Dresden

Tel.: 0351/476 50 60,

E-Mail: bettina.mueller@evlks.de

**Unser Hausmeister und Kirchner:** Frank Müller, Tel.: 0160-488 84 42

**Kindertagesstätte:** Hochschulstraße 41, 01069 Dresden

Tel.: 0351/479604-18, Fax: -19

E-Mail: kiga@lukaskirche.elydia.de

Leiterin i.V: Manuela Herrmann

### **Förderverein Lukaskirche Dresden e.V.**

**Spendenkonto: 16 246 600 10, Bankleitzahl: 350 60190**

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie; KD-Bank Dortmund)

Ziel ist die Erhaltung der Gebäude der Lukaskirchengemeinde und der Wiederaufbau des Kirchturms.

Aufnahmeanträge für neue Mitglieder sind im Pfarramt erhältlich. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25 € im Jahr, ermäßigt 15 €. Aktuelles unter: [www.lukaskirchturm-in-dresden.de](http://www.lukaskirchturm-in-dresden.de)

### **Bankverbindungen**

Kirchgeldkonto: 16 07 30 00 18

Gemeindegkonto: 16 67 20 90 36

Bankleitzahl: 350 601 90

(LKG Sachsen, Bank für Kirche und Diakonie; KD-Bank Dortmund)

**Bei Überweisungen bitte unbedingt Code 0914, Ihre Adresse und den genauen Verwendungszweck angeben!**